

NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISEN NACH INDONESIEN



ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Da Indonesien sich aus einer Inselgruppe zusammensetzt, ist die Anreise mit dem Flugzeug am geeignetsten, um das Land und ihre Inseln zu erkunden. Indonesien ist eines der größten Verkehrsknotenpunkte Asiens. Daher ist Indonesien sehr gut an den Rest der Welt angebunden. Neben dem Sukarno Hatta Flughafen in Jakarta und dem Ngurah Rai Flughafen in Bali gibt es viele weitere Flughäfen, die mit internationalen Direktflügen angeflogen werden. Bei Fragen bezüglich der Reiseroute, Reisepreis und Verfügbarkeit der Flüge nach Indonesien können Sie sich jederzeit an einen unserer Exo Travel Berater wenden.

FLUGGESELLSCHAFTEN

Indonesiens Zugänglichkeit per Flugzeug und dessen Streckennetz für internationale und inländische Flüge verbessert sich fortgehend. Während die nationale Fluggesellschaft "Garuda Indonesia" ausgezeichnete Dienste erweist und ihre Flotte nach internationalen Sicherheitsstandards betreibt, gibt es einige Fluggesellschaften, die von der EU ausgeschlossen sind. Darum empfehlen wir strengstens mit der nationalen Fluggesellschaft "Garuda Indonesia" zu fliegen und nehmen diese auch immer mit in unser Reiseangebot (wenn Inlandsflüge erforderlich sind) auf.

Andernfalls informieren wir Sie über andere mögliche Optionen um an den Zielort zu gelangen.

Die größten Fluggesellschaften, die von/nach Indonesien verkehren

- **International:** Cathay Pacific Airways, Emirates, EVA Air, KLM, Lufthansa, Malaysia Airlines, Qantas, Qatar Airways, Singapore Airlines and Thai Airways
- **Inländisch:** Garuda Indonesia, Air Asia Indonesia, Lion Air, Merpati Airlines, Trans Nusa Airlines, and Trigana Air



FLUGHAFENGEBÜHREN

Flughafengebühren für inländische und international Flüge sind bereits im Flugpreis inkludiert. Es müssen keine weiteren Flughafengebühren nach der Ankunft gezahlt werden.

FORMALITÄTEN NACH ANKUNFT

Das Ausfüllen von Ankunfts/Abflugs-Erklärungs-Formularen ist nicht mehr notwendig. Nichtsdestotrotz müssen alle Besucher Deklarierungsformular ausfüllen (Ein Formular pro Familie, falls Sie zusammen anreisen). Die Formulare werden gewöhnlicherweise im Flugzeug verteilt. Sie sind aber auch in der Ankunftshalle erhältlich.

Falls Sie den Flug über Exo Travel gebucht haben, werden wir Sie über den Treffpunkt mit Ihrem Reiseleiter/Fahrer informieren. Für den Notfall erhalten Sie auch eine 24-Stunden Telefonnummer.

BANKAUTOMATEN

Bankautomaten zum Abheben von Indonesischen Rupiahs sind weitgehend in Flughäfen, Einkaufszentren, Hotels, Convenience Stores und in fast allen örtlichen Banken in Indonesien erhältlich. Pro Transaktion können Sie meist maximal 2,500,00 IDR abheben. Abhängig vom Standort können auch niedrigere Abhebebeträge möglich sein. Normalerweise können Sie jedoch mehrere Abhebungen an einem Tag durchführen. Sie können Ihren Reiseleiter jederzeit um Hilfe bitten, einen geeigneten Bankautomaten zu finden. Vor allem in touristischen Gebieten können Bankautomaten, die nicht von Sicherheitspersonal überwacht werden, manipuliert sein. Daher empfehlen wir dringend nur die Bankautomaten in Banken oder Convenience Stores zu nutzen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die meisten Geschäfte haben von Montag bis Freitag geöffnet. Öffentliche Institute haben von 07:30 bis 16 Uhr geöffnet. Manche haben über die Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen. Viele Einzelhändler und Reisebüros arbeiten auch samstags. Nahezu alle Ladengeschäfte haben auch sonntags geöffnet.

KLEIDUNG

Das Klima in Indonesien ist sehr warm und tropisch. Daher ist leichte und luftige Kleidung aus Baumwolle zum Reisen besonders empfehlenswert. Der Dress Code ist weitgehend eher legere. Jedoch empfiehlt es sich am Abend Arme und Beine zu bedecken, um Insektenstiche zu vermeiden. Da Indonesien größtenteils ein muslimisches Land ist, empfehlen wir besonders Frauen sich angemessen zu kleiden. Hammer und Sichelsymbole sind rechtlich verboten. Während der Regensaison (November bis März) empfiehlt es sich einen leichten Regenmantel oder einen Regenschirm mitzubringen. Ab Juli bis September kann es jedoch etwas kühler werden. Besonders, wenn Sie in den Gebirgsgebieten, wie im Zentrum oder auch im östlichen Teils Balis (Kintamani, Sidemen, Bedugul) sollten Sie einen warmen Pullover oder eine Jacke dabei haben. Sie sollten keine Shorts, kurzen Röcke oder andere knappe Kleidung tragen, wenn sie religiöse Stätte und Tempel besuchen. Bei Tempelbesuchen sollten Sie ein Sarong & eine Schärpe um die Taille tragen.(Diese werden meist gegen eine kleine Gebühr am Tempelzugang angeboten). Außerdem sollten Sie bevor Sie ein Privathaus betreten, die Schuhe ausziehen.



KREDITKARTEN

VISA und MASTERCARD, wie auch andere großen Kreditkartenunternehmen und Reisechecks werden in Indonesien weitgehend akzeptiert. Jedoch akzeptieren nicht alle Geschäfte und Restaurants Kreditkarten. Bitte vergewissern Sie sich vor Kauf und Verzehr bei dem Kassierer, ob Ihre Kreditkarte akzeptiert werden. Seien Sie sich bewusst, dass manche Orte eventuell eine Gebühr aufschlagen (je nach Kreditkartenunternehmen sind dies ca. 3-4%). Bitte halten Sie Ihre Kreditkarten in Geschäften und Restaurants im Auge. Trickbetrüger kommen hin und wieder vor.

ELEKTRIZITÄT

Indonesien hat mittlerweile zu 220V Strom gewechselt. In manchen Gebieten werden jedoch auch noch 110V Zugänge verwendet. Die meisten Hotels verwenden einen 220V Anschluss mit 50Hz und Typ-Steckdosen. Steckdosen für Rasierapparat haben normalerweise einen Umschalter. Wir empfehlen dennoch einen internationalen Adapter zum Gebrauch Ihrer persönlichen Geräte mitzunehmen.

UNTERHALTUNG

Es gibt eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten in Indonesien. Restaurants, Bars, Nachtclubs haben bis spät in die Nacht oder gar bis zum nächsten Morgen geöffnet. Des Weiteren bieten viele Restaurants eine große Auswahl internationaler Gerichte. Das Angebot reicht von balinesischer, thailändischer, chinesischer, oder auch italienischer bis hin zur französischen Küche.

ESSEN

Die Grundlage jeden indonesischen Gerichts ist gedämpfter oder gebratener Reis. Das Gericht wird mit Gemüse, Fleisch, Meeresfrüchten, Ei, Fisch und Suppe abgerundet. Obwohl Indonesier vor allem scharfes Essen bevorzugen, sind nicht alle Gerichte so intensiv. Der Schärfegrad kann zudem meist mit Hinzugabe von Chilischoten selbst abgestimmt werden.

Indonesien ist zudem auch ein idealer Ort um exotische Früchte, wie Mango, Ananas, Bananen, Mangostane, Rambutan (Frucht mit haariger roten Schale), Salak (Schlangenhautfrucht), Jackfrucht und selbstverständlich auch die berühmte Durianfrucht, zu probieren. Weitere Informationen und Empfehlungen finden Sie in unserem Restaurantführer für Bali und Yogyakarta.

GESUNDHEIT

Es sind keine Impfungen vor Anreise notwendig (mit Ausnahme von Gelbfieber, abhängig von Ihrem Reiseort). Nichtsdestotrotz sollten Sie gegen Typhus, Cholera, Hepatitis A und B, Tetanus und Polio geimpft sein. Malaria ist in vielen Gebieten verbreitet. Daher sind Vorsichtsmaßnahmen empfehlenswert, vor allem wenn Sie abseits der Touristenpfade reisen. Der Standard von medizinischen Einrichtungen ist allgemein gut. Java und Bali verfügen zudem über internationale Krankenhäuser. Vergessen Sie nicht sich vor dem Essen die Hände mit Seife und Wasser zu waschen. Ferner empfehlen wir Ihnen auch eine gute Auslandsrankenversicherung vor Abreise abzuschließen. Dengue Fieber und Tollwutausbrüche kommen hin und wieder vor. Mit der Verbreitung von Affen, sowie streunende Hunde in und um die Tempel Balis, bitten wir Sie von der Kontaktaufnahme oder Neckereien abzusehen.



INTERNET

Internetcafés finden Sie sehr einfach in größeren Städten. Die Preise sind angemessen und variieren von 6.000-10.000 IDR die Stunde. In vielen Internetcafés sind auch internationale Prepaid-Telefonkarten erhältlich, mit denen Sie vom Computer aus weltweit telefonieren können. Die meisten Internetcafés sind mit Webcams, Headsets und Mikrofonen ausgestattet. WLAN-Hotspots finden Sie in den meisten Hotels, Restaurants und Cafés. Viele Hotels bieten auch ein Geschäftszentrum mit Computer mit Internetanschluss oder einen Breitbandanschluss auf den Zimmern an. Bitte beachten Sie, dass dieser Service nicht immer kostenfrei ist und die Preise meist höher sind als in den Internetcafés. Sie können sich auch alternative auch eine lokale SIM-Karte mit einem Internetpaket für 60.000 bis 100.000 IDR erwerben, mit der Sie mobiles Internet für einen Monat verfügen.

SPRACHE

Die offizielle Landessprache ist indonesisch. Allerdings gibt es hunderte von regionalen Dialekten und Abweichungen in der Aussprache zwischen den einzelnen Inseln. Die große Mehrheit der Bevölkerung in touristischen Gebieten, wie Bali, Zentral-Java und Lombok spricht Englisch.

GELD

Die offizielle Landeswährung ist die indonesische Rupie (Rp oder IDR). Geldautomaten und Geldstuben finden Sie fast überall. Kreditkarten werden von größeren Hotels und manchen Restaurants akzeptiert. Vorsicht ist vor den kleinen Wechselstuben auf der Straße zu bewahren. Wir empfehlen daher nur bei autorisierten Geldwechslern oder am Bankschalter, die Ihr Reiseleiter empfiehlt, Geld zu tauschen. Sie finden auch Geldwechseleinrichtungen auch in Hotels und am Flughafen. Allerdings entsprechen deren Wechselkurse meist nicht dem offiziellen Wechselkurs, der von Banken und autorisierten Wechselstuben angeboten wird.

POST

Postkarten werden in allen Touristenorten verkauft. Briefmarken sind im Postamt und an manchen Hotelrezeptionen erhältlich. Eine Postkarte nach Europa kostet 10.000 IDR und braucht ca. zwei bis drei Wochen bis es das Zielland erreicht.

GESETZLICHE FEIERTAGE

Der jährliche Feiertagskalender bindet viele religiöse Feiertage, wie das islamische Opferfest (Eid al Adha) und Weihnachten oder Karfreitag, mit ein. Jedoch bleiben die meisten Touristenorte geöffnet. Diese können jedoch eventuell von einheimischen Reisenden überrannt sein. Bali hingegen ist ein hinduistisches Land und feiert viel mehr Feiertage, wie z.B. den "Tag der Stille" in März. An diesem Tag bleibt ALLES geschlossen und keine Services sind verfügbar, sogar Flüge. Gäste müssen an diesem Tag in Ihrer Unterkunft verweilen und dürfen nicht auf die Straße. Der vorherige Abend ist dafür mit bunten OgoOgo Paraden gefüllt. Die meisten religiösen Zeremonien sind ein farbenfrohes Spektakel und sollte von allen Reisenden geachtet werden. Beachten Sie auch, dass während Eid al Fitr sich die Reisezeit verdoppeln kann. Viele Shops und Sehenswürdigkeiten in Java sind geschlossen. Deshalb empfehlen wir Ihnen nicht zu dieser Zeit Java zu bereisen.



RELIGION

Die meisten Indonesier gehören dem Islam an, während die meisten Balinesen Hindus sind. Religion spielt eine große Rolle im Alltag. Die Vielzahl der unterschiedlichen praktizierten Religionen beeinflusst auch das politische, ökonomische und kulturelle Leben des Landes. Offiziell gibt es nach der offiziellen philosophischen Stiftung des indonesischen Staates, auch Pancasila genannt, insgesamt fünf Religionen. Demnach ist jeder indonesischer Bewohner dazu verpflichtet einer Religion anzugehören, die einen Gott verehrt.

SICHERHEIT

Indonesien ist ein sicheres Land. Befolgen Sie einfach der globalen Regel: Lassen Sie Ihre Wertgegenstände nie unbeaufsichtigt, wahren Sie Augenkontakt und haben Sie Ihre Kamera sowie Schultertasche fest im Griff. Vermeiden Sie Betrug und Anwerbereien, welche in touristischen Gegenden öfter vorkommen.

EINKAUFEN

Indonesien gilt als wahre Fundgrube für interessante Souvenirs und Handwerkskunst. Auf lokalen Märkten, in Einkaufszentren und Boutiquen finden Sie eine faszinierende Auswahl von Produkten, von traditionellen Antiquitäten hin zu modernen Fashionteilen bis hin zu ethnischen Handwerkskunst. In kleineren Geschäften müssen Sie eventuell etwas Handeln, allerdings gehört dies einfach zum Shoppen in Indonesien dazu. Öffnungszeiten sind gewöhnlich von 09:00 bis 22:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie in unseren Shopping Guides für Bali und Yogyakarta.

TELEFON

Die meisten Hotels bieten Telefone für international Anrufe. Seien Sie sich jedoch bewusst, dass diese Leistungen in Indonesien allgemein recht teuer sind. Die beste Option ist eine lokale SIM Karte für Ihr Handy aus dem Convenience Store. Diese kosten ungefähr 10.000 IDR. Die Kosten für Auslandsanrufe belaufen sich auf ca. 7.000 IDR die Minute und sind frei für reinkommende Anrufe. Internetcafés bieten zudem günstige Webanrufe. Allerdings ist die Sprachqualität meistens sehr niedrig. Sie können sich auch alternative auch eine lokale SIM-Karte mit einem Internetpaket für 60.000 bis 100.000 IDR erwerben, mit der Sie mobiles Internet für einen Monat verfügen. (Allgemein in 3G-Geschwindigkeit, in größeren Städten auch 4G).

ZEIT

GMT/UTC +7 in Java und Sumatra, GMT/UTC +8 in Bali, Lombok und Sulawesi, GMT/UTC +9 in Maluku und West Papua.



TRINKGELD

In Indonesien wird Trinkgeld allgemein nicht erwartet, aber ist dennoch immer gern gesehen. Es ist zwar üblich, aber nicht verpflichtend Ihrem Reiseleiter, und Fahrer am Ende der Tour Trinkgeld zu geben. Gepäckträgern im Hotel sollten Sie ebenfalls ein kleines Trinkgeld geben. Viele Restaurants berechnen einen Aufpreis auf, in diesem Falle ist das Trinkgeld bereits inkludiert. Jedes weitere Trinkgeld bleibt Ihnen überlassen. Weitere Informationen und Empfehlungen finden Sie in unseren Trinkgeld-Richtlinien.

STRASSENVERKEHR

Allgemein wird ein internationaler Führerschein von der indonesischen Verkehrsbehörde akzeptiert. Dennoch bieten wir keinen Mietervice für Autos oder Motorroller an. Ebenso raten wir Ihnen aus folgenden Gründen davon ab in Indonesien selber Auto oder Roller zu fahren: Das Fahrverhalten der anderen Verkehrsteilnehmer ist oft nicht vorhersehbar, sowie Regeln, die existieren werden oft gebrochen. Schwere Unfälle, wo Touristen involviert sind, sind keine Seltenheit. Ebenso unterscheiden sich die Straßen- und Verkehrskonditionen, sowie Rechtsvorschriften und Prozesse nach jedem Vorfall sehr von dem was Sie eventuell gewöhnt sind.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Die Mehrheit der Taxis ist mit einem Taximeter ausgestattet. Dabei ist das Taxiunternehmen „Bluebird“ am zuverlässigsten. Bemos sind Pick-up Trucks mit Sitzreihen auf jeder Seite und bieten eine einzigartige und günstige Alternative der lokalen Transportmittel. Motorroller und Fahrräder kann man fast überall mieten. Aber besondere Vorsicht sollte hier geboten werden, da die Straßenbedingungen in bestimmten Orten gefährlich sein können. In urbanen Gebieten finden Sie auch Drittanbieter, wie Grab, Uber oder das indonesische Motorroller-Taxiunternehmen GoJek. Allerdings stehen diese in Konflikt mit den Taxifahrern und den lokalen Gemeinden, die private Transportleistungen anbieten. Die Fahrzeuge dürfen meist Fahrgäste abladen, aber nur in bestimmten Zonen Gäste einsteigen lassen. Während der Hauptsaison in Juli und August, sowie auch zu Weihnachten und Neujahr, kann Bali sehr überlaufen sein. Aber im Allgemeinen ist das Reisen innerhalb Indonesien sehr einfach, weil die Menschen sehr freundlich und glücklich darüber sind, wenn sie helfen können.

FOTOGRAFIE, FILMEN & DRONEN

Das Fotografieren oder Filmen von Menschen sollte mit Respekt gehandhabt werden. Wir empfehlen die Menschen erst um Erlaubnis zu fragen. Jede kommerzielle Foto- und Filmaufnahme benötigt eine offizielle Erlaubnis sowie ein zugehöriges Visum. Auch bei Verwendung von Flugdrohnen sollten Sie vorsichtig sein. Nicht zulässig für Drohnenaufnahmen sind Militärgelände, Fluggebiete (Flughäfen und Flugplätze), kontrollierte Lufträume für Fluglinienverkehr und unkontrollierte Lufträume auf 150m Höhe.

VISUM

Um in Indonesien einreisen zu dürfen, muss Ihr Reisepass bis zum Anreisetag mindestens 6 Monate gültig und mindestens eine freie Seite verfügbar sein. Alle Gäste müssen ein Rückflugticket vorweisen können. Ein Passbild wird nicht benötigt.

Für 169 Länder wird **kein Visum** benötigt. Kommen Sie aus einem dieser Länder, können Sie maximal 30 Tage in Indonesien aufhalten. (Nicht verlängerbar und nur an bestimmten Immigration Check-Points möglich)

Alle andere Reisende aus anderen Ländern oder Reisende, die nicht an den bestimmten Check-Points eingereist sind, oder die, die ihren Aufenthalt für weitere 30 Tage verlängern möchten, müssen ein – falls verfügbar – **Visa-On-Arrival (VOA)** oder ein Visum bei der nächsten indonesischen Botschaft im Heimatland beantragen.

Personen aus Ländern, wo weder ein visafreies Einreisen noch ein Visa-on-Arrival möglich ist, müssen vorab ein Visum bei der nächsten indonesischen Botschaft im Heimatland beantragen.

Visafreie Länder

Länder, die dazu berechtigt sind ohne Visum einzureisen			
Albania	Ecuador	Malawi	Seychelles
Algeria	Egypt	Malaysia	Singapore
Andorra	El Salvador	Maldives	Slovakia
Angola	England	Mali	Slovenia
Antigua and Barbuda	Estonia	Malta	Solomon Island
Argentina	Fiji	Marshall Islands	South Africa
Armenia	Finland	Mauritania	South Korea
Australia	France	Mauritius	Spain
Austria	Gabon	Mexico	Sri Lanka
Azerbaijan	Gambia	Moldova	St Kitts and Nevis
Bahamas	Georgia	Monaco	St Lucia
Bahrain	Germany	Mongolia	St Vincent and Grenadines
Bangladesh	Ghana	Morocco	Suriname
Barbados	Greece	Mozambique	Swaziland
Belarus	Grenada	Myanmar	Sweden
Belgium	Guatemala	Namibia	Switzerland
Belize	Guyana	Nauru	Taiwan
Benin	Haiti	Nepal	Tajikistan
Bhutan	Honduras	Netherlands	Tanzania
Bolivia	Hong Kong SAR	New Zealand	Thailand
Bosnia and Herzegovina	Hungary	Nicaragua	Timor-Leste
Botswana	Iceland	Norway	Togo
Brazil	India	Oman	Tonga
Brunei	Ireland	Palau	Trinidad & Tobago
Bulgaria	Italy	Palestine	Tunisia
Burkina Faso	Jamaica	Panama	Turkey
Burundi	Japan	Papua New Guinea	Turkmenistan
Cambodia	Jordan	Paraguay	Tuvalu
Canada	Kazakhstan	Peru	Uganda
Cape Verde	Kenya	Philippines	Ukraine
Chad	Kiribati	Poland	United Arab Emirates
Chile	Kuwait	Portugal	Uruguay
China	Kyrgyzstan	Puerto Rico*	USA
Commonwealth of Dominica	Laos	Qatar	Uzbekistan
Comoros	Latvia	Romania	Vanuatu
Costa Rica	Lebanon	Russia	Vatican City
Cote D'Ivoire	Lesotho	Rwanda	



Croatia	Liechtenstein	Samoa	Venezuela
Cuba	Lithuania	San Marino	Vietnam
Cyprus	Luxembourg	Sao Tome and Principe	Zambia
Czech Republic	Macau SAR	Saudi Arabia	Zimbabwe
Denmark	Macedonia	Senegal	
Dominican Republic	Madagascar	Serbia	

*Beachten Sie, dass Personen aus den visafreien Ländern einen Aufenthalt von maximal 30 Tagen nicht überschreiten dürfen. (Nicht verlängerbar und nur an bestimmten Immigration Check-Points möglich)

Einreise- und Ausreiseorte	
Location	Flughafen
Ambon, Maluku	Pattimura Airport (AMQ)
Banda Aceh	Sultan Iskandar Muda Intl Airport (BTJ)
Bali/Denpasar	Ngurah Rai Intl Airport (DPS)
Balikpapan, East Kalimantan	Sultan Aji Muhamad Sulaiman (BPN)
Bandung, West Java	Husein Sastranegara Intl Airport (BDO)
Batam, Riau	Hang Nadim Intl Airport (BTH)
Biak, Papua	Frans Kaisiepo Airport (BIK)
Banten	Soekarno Hatta Intl Airport (CGK)
Jakarta	Halim Perdanakusuma Intl Airport (HLP)
Kupang, East Nusa Tenggara	El Tari Airport (KOE)
Mataram, Lombok	Lombok Intl Airport (LOP)
Makassar, South Sulawesi	Sultan Hasanuddin (UPG)
Manado, North Sulawesi	Sam Ratulangi (MDC)
Medan, North Sumatra	Kuala Namu Intl Airport (KNO)
Medan, North Sumatra	Polonia Airport (MES)
Merauke, Papua	Mopah Airport (MKQ)
Padang, West Sumatra	Minangkabau (PDG)
Palembang, South Sumatra	Sultan Mahmud Badaruddin II Airport (PLM)
Pekanbaru, Riau	Sultan Syarif Kasim II Airport (PKU)
Pontianak, West Kalimantan	Supadio Airport (PNK)
Sabang, Banda Aceh	Maimun Saleh Airport (SBG)
Semarang, Central Java	Ahmad Yani Intl Airport (SRG)
Sibolga, North Sumatra	Binaka Airport (BNS)
Surabaya, East Java	Juanda Intl Airport (SUB)
Surakarta/Solo, Central Java	Adi Sumarmo Intl Airport (SOC)
Tanjung Pandan, Bangka Belitung	Belitung Airport (TJQ)
Tarakan, East Kalimantan	Tarakan Airport (TRK)
Timika, Papua	Mozes Kilangin Airport (TIM)
Yogyakarta	Adi Sucipto Intl Airport (JOG)
Ort	Hafen
Ambon, Maluku	Yos Sudarso



Bagan Siapi Api	Bagan Siapi Api
Banda Aceh	Kuala Langsa, Malahayati, and Sabang
Bali	Tanjung Benoa, Celukan Bawang, and Padang Bai
Balikpapan, East Kalimantan	Semayang
Bandar Lampung	Panjang
Bangka Belitung	Tanjung Pandan
Banjarmasin, South Kalimantan	Tri Sakti
Batam	Batam Center, Batu Ampar, Citra Tri Tunas, Harbor Bay, Kabil, Marina Teluk Senimba, Nongsa Terminal Bahari, Sekupang
Belakang Padang	Belakang Padang
Belawan, North Sumatra	Belawan
Bengkalis, Riau	Bandar Sri Setia Raya
Bengkulu	Pulai Baai
Biak, Papua	Biak
Bintan, Riau	Bandar Bentan Telani and Bandar Seri Udana
Bitung, North Sulawesi	Samudera
Cilacap, West Java	Tanjung Intan
Cilegon, West Java	Ciwandan
Cirebon, West Java	Yos Sudarso
Dumai, Riau	Dumai
Gorontalo	Anggrek
Jakarta	Tanjung Priok
Jambi	Jambi and Kuala Tungkal
Jayapura, Papua	Jayapura
Jember, East Java	Tanjung Wangi
Kendari, Southeast Sulawesi	Kendari
Kota Baru, South Kalimantan	Kota Baru
Kupang, East Nusa Tenggara	Kupang and Tanjung Lontar
Makassar, South Sulawesi	Soekarno-Hatta Makassar
Manado, North Sulawesi	Manado
Mataram, Lombok	Lembar
Maumere, East Nusa Tenggara	Lauren Say
Medan, North Sumatra	Belawan and Sibolga
Merauke, Papua	Merauke
Nunukan, East Kalimantan	Tunon Taka
Padang, West Sumatra	Teluk Bayur
Palembang, South Sumatra	Boom Baru
Palu, Central Sulawesi	Pantoloan
Panarukan, East Java	Panarukan
Pangkal Pinang, Bangka Belitung	Pangkal Balam, Tanjung Gudang, and Tanjung Kelian
Papua, Papua	Jayapura
Pare Pare, South Sulawesi	Nusantara
Pasuruan, East Java	Pasuruan

Pontianak, West Kalimantan	Dwi Kora
Probolinggo, East Kalimantan	Probolinggo
Ranai, Riau	Sekat Lampa
Samarinda, East Kalimantan	Samarinda
Sambas, West Kalimantan	Pemangkat and Sintete
Sampit, West Kalimantan	Sampit
Selat Panjang, Riau	Tanjung Harapan
Semarang, Central Java	Tanjung Emas
Siak, Riau	Siak Sri Indrapura
Sibolga, North Sumatra	Gunung Sitoli and Sibolga
Sorong, West Papua	Sorong
Sumbawa Besar, West Nusa Tenggara	Benete
Surabaya, East Java	Tanjung Perak
Tahuna, North Sulawesi	Marore, Miangas, and Nusantara
Tanjung Balai Asahan, North Sumatra	Kuala Tanjung and Teluk Nibung
Tanjung Balai Karimun, Riau	Tanjung Balai Karimun
Tanjung Pinang, Riau	Sri Bayantan and Sri Bintan Pura
Tanjung Uban, Riau	Bandar Bentan Telani Lagoi, Bandar Seri Udana Lobam, and Tanjung Uban
Tarakan, North Kalimantan	Malundung
Tarempa, Riau	Tarempa
Tembaga Pura, Papua	Arnamapare
Tembilahan, Riau	Kuala Enok, Sungai Guntung, and Tembilahan
Ternate, North Maluku	Achmad Yani
Tual, Maluku	Tual
Location	Land Border
Atambua, East Nusa Tenggara	Napan, Metamauk and Mota'an
Entikong, West Kalimantan	Entikong
Jayapura, West Papua	Skouw
Sambas, West Kalimantan	Aruk
Sanggau, West Kalimantan	Nanga Badau

Visa on Arrival

Visa on Arrival ist für bestimmte Nationalitäten für einen Aufenthalt bis zu 30 Tage möglich. Die Gebühr beträgt 35 USD und kann am Immigration Check Point nur in bar gezahlt werden. (Nur neue und saubere Scheine werden akzeptiert). Dieses Visum kann einmalig um weitere 30 Tage verlängert werden. (Für weitere 35 USD)

Länder, die dazu berechtigt sind mit einem Visa-on-Arrival einzureisen	
Iran	Libya
Und alle anderen Länder, die ohne Visum einreisen können, aber die Option auf eine Verlängerung für weitere 30 Tage brauchen.	



Visaantrag bei der Botschaft

Personen aus Ländern, wo weder ein visafreies Einreisen noch ein Visa-on-Arrival möglich ist, müssen vorab ein Visum bei der nächsten indonesischen Botschaft im Heimatland beantragen. Auch Personen, die einen längeren Aufenthalt planen oder Indonesien nicht zum Reisen bereisen müssen ebenfalls ein gesondertes Visum beantragen.

WASSER

Es ist nicht empfehlenswert das Leitungswasser in Indonesien zu trinken. Allerdings ist das in Flaschen abgefüllte Mineralwasser sicher und überall erhältlich. Eiswürfel in Getränken in Hotels und Restaurants mit höherem Standard sind in Ordnung, sollten aber sonst auf dem Land oder Straßenständen vermieden werden.

WETTER

Indonesien kann das ganze Jahr über bereist werden. Die Inselgruppe befindet sich sechs Grad südlich des Äquators. Aufgrund des tropischen Monsunklimas gibt es zwei unterschiedliche Jahreszeiten. Die feuchte Jahreszeit von November bis März bringt eine hohe Luftfeuchtigkeit und abendliche Platzregen, die meistens nur von kurzer Dauer sind, aber auch schon mal mehrere Tage anhalten können, mit sich. In der Trockenzeit von April bis Oktober gibt es kaum Niederschlag mit hohen Temperaturen und kühleren Nächten. Über das Jahr hat Indonesien eine eher kleine Temperaturkurve. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 86°F / 30°C. Für die verschiedenen Inseln gibt es unterschiedliche Wetterbedingungen. Ihr Reiseberater kann Sie am besten über die idealen Reisezeiten und Reiseorte informieren.